



Optimale Sunset-Tour

Unter einem wolkenlosen Himmel und bei angenehmen Temperaturen fand am 26. Juli eine Fotorundfahrt auf dem Flughafen Zürich statt. Die zuvorkommende und flexible Crew (Tourguide **Patrick Wirth** sowie Fahrer und Begleiter von Unique) führte 15 Clubmitglieder und einen Gast zu diversen fliegerischen Leckerbissen.

Schon ein Blick von der Terrasse auf dem Dock B aus gegen Süden bestimmte unser erstes Ziel: das Vorfeld der SR Technics. Eben wurde nämlich eine A340-300 der **Gulf Air** (allerdings in alten Farben) aus der Werfthalle gestossen, und vor der Schalldämpferanlage stand ein MD-11-Frachter der **Saudi Arabian**. Teilnehmer mit Insiderwissen sagten voraus, dass dieser bald im oberen Teil der Piste 16 einen Standlauf absolvieren werde. Und tatsächlich – beim Fotografieren der in Bahrain zugelassenen Embraer 135 Legacy A9C-MAN auf dem Standplatz West erblickten wir die MD-11, wie sie auf dem Taxiway Echo nordwärts geschleppt wurde. Vom idealen Foto- und Punkt aus gelangen zahlreiche Aufnahmen von diesem heute eher seltenen Flugzeug.

Unser nächster Halt, nahe der Pisten-schwelle 14, ermöglichte Bilder von Flugzeugen im Endanflug und beim Touchdown, von einer A340-300 der **Swiss** bis zu einem BD-700 Global Express der **Execujet**. Die zweite Stunde verbrachten wir auf der Terrasse des Terminals E, von wo aus wir Starts von der



Die HZ-AND ist eine von vier MD-11F der Saudi Arabian Airlines. Sie führte am 26. Juli im oberen Drittel der Piste 16, wo der nahe Wald den Lärm dämpft, Triebwerk-Standläufe durch.



Die Legacy 600 ist die Geschäftsjet-Version der Embraer 135. Die A9C-MAN ist in Bahrain registriert.

Piste 28 beobachteten und festhielten. Inzwischen war es 20.30 Uhr geworden, und bei der nun reflexarmen Beleuchtung fuhren wir für einen weiteren Fototermin zur Gulf-Air-A340, zu der sich unterdessen eine MD-11 der **Martinair** (in Passagierversion) gesellt hatte. Auf dem Rückweg sichtete jemand eine A330-200 der

Korean Air, die zur Piste 16 unterwegs war. Da war es lohnend, die Tour um weitere 15 Minuten zu verlängern, um die «Widewings» beim Abheben zu fotografieren. So endeten zweieinhalb Stunden mit einem weiteren unerwarteten Highlight.

Fotoreport Urs Weidmann

www.airsidefoto.ch



Die österreichische FlyNiki betreibt neben der abgebildeten OE-LEO noch vier 180-plätzig Airbus A320 (eine sechste ist bestellt) sowie je eine A319 und A321 mit 150 und 210 Plätzen. – Zwei Boeing 737-500 aus West und Ost treffen sich in Zürich. Sie fliegen für die British Airways und die tschechische CSA. BA hat weitere acht 737-500, fünf -300 und 19 -400; CSA betreibt je elf -500 und -400.